

Kompetenz + Karriere

Fortbildungen
IB Süd 2026



Inhalt

Informationen

Von der Anmeldung bis zur Seminarteilnahme	5
Der Fortbildungsantrag	8
Ansprechpartnerinnen Personalentwicklung IB Süd	9
Informationen zu unseren Veranstaltungsorten	10

Fortbildungen für Mitarbeitende

Fachliche Kompetenz

Wertvoller Umgang mit als herausfordernd erlebtem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen	12
Online-Seminar: ADHS verstehen – Zusammenarbeit neu denken	13
Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining	14
Hinschauen, Einschätzen, Handeln: Gemeinsam für den Schutz des Kindeswohls	15
Online-Seminar: Traumapädagogik – mit Kindern und Jugendlichen traumasensibel umgehen	16
Selbstwirksamkeit bei Jugendlichen stärken – Empowerment nach dem Zürcher Ressourcen Modell	17
Nähe und Distanz – professionelle Haltung, Selbstfürsorge und Selbstschutz in der Sozialen Arbeit	18
Online-Seminar: Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – Störungsbilder erkennen und damit umgehen (Teil 1)	19
Online-Seminar: Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – Praxiswerkstatt zur Vertiefung des Umgangs mit Betroffenen (Teil 2)	20
Online-Seminar: Wenn Kinder auffallen – Der systemische Blick auf herausforderndes Verhalten	21
Online-Seminar: Systematische Einführung in das Migrationsrecht und aktuelle Entwicklungen	22
Methodik und Didaktik wirksamen Unterrichts	23
Classroom Management	24
Kollegiale Beratung	25

Externe Seminare: Entwicklungsbeobachtung, Elternarbeit und mehr...	26
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 1: Einführungstage	27
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 2: Didaktik	28
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 3: Kommunikation	29
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 4: Projektarbeit	30

Persönliche Kompetenz

Einführung in die Systemische Gesprächsführung als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung (Teil 1)	32
Online-Seminar: Konflikte effektiv managen – Klärungsgespräche lösungsorientiert führen	33
Deeskalationstraining	34
Systemische Gesprächsführung – Methoden praktisch angewendet (Teil 2)	35
Stark trotz Stress – Resilienz und Selbstmanagement für den Arbeitsalltag	36
Systemische Beratung mit Fokus auf Auftragsklärung und Prozessgestaltung	37
Online-Seminar: Konstruktives Feedback mit Leichtigkeit – Gewaltfreie Kommunikation in der Praxis	38

IT-Kompetenz

Online-Seminar: TIM-VIP Grundlagenschulung	40
Online-Seminar: Umantis Basics: Grundlagen verstehen – Fehler vermeiden – Zeit sparen!	41
Externe Seminare: MS Office – Word, Excel und mehr...	42

Fortbildungen für Führungskräfte

Führungskompetenz

Personalwerkstatt EINS – Arbeitsrechtliche Grundlagen für den Führungsalltag	44
Starterprogramm Führung für Nachwuchsführungskräfte	45
Online-Seminare: BWL-Basiswissen	46
Personalwerkstatt ZWEI – Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	47
Selbstreflexion und Kritikfähigkeit	48
Online-Seminar: Konflikte als Führungskraft lösungsorientiert und sicher managen	49
Bewerbungsgespräche kompetent und sicher führen	50
Personalwerkstatt DREI mit Auffrischung und Kündigungsrecht – Ihre Fälle aus dem Arbeitsrecht	51
Personalwerkstatt VIER – Tarifverträge und Konzernbetriebsvereinbarungen im IB	52
Personalwerkstatt FÜNF mit Auffrischung und Mythen des Arbeitsrechts – Aktuelles Arbeitsrecht 2026/ 2027 PLUS: Ihre neuen Fälle zum Arbeitsrecht	53
Resilienz für Führungskräfte – Stabilität in bewegten Zeiten	54
Online-Seminar: Teambildung und Teamentwicklung	55
Online-Seminar: Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis	56
Talentmanagement im IB Süd	57

Von der Anmeldung bis zur Seminarteilnahme

Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es?

Sie haben die Möglichkeit, dezentrale Seminare, zentrale Seminare oder externe Seminare zu besuchen.

1. Dezentrale Seminare:

Dies sind alle Fortbildungen der Personalentwicklung des IB Süd. Sie finden diese im *Kompetenz+Karriere-Heft* oder unter folgendem Link:

<https://ib-personalentwicklung.de/mainnavigation/kompetenz-karriere/regionale-fortbildungen/ib-sued>

2. Zentrale Seminare:

Diese finden Sie im zentralen Fortbildungsangebot *Kompetenz+Karriere* der Personalentwicklung in Frankfurt unter folgendem Link:

<https://ib-personalentwicklung.de/>

3. Externe Seminare:

Dies sind Fortbildungen, die von externen Anbietern durchgeführt werden. Die Übernahme der Kosten sowie eventuelle Freistellungstage müssen mit Ihrer Führungskraft abgestimmt und beantragt werden.

[Download
Fortbildungsantrag](#)

Von der Anmeldung bis zur Seminarteilnahme

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie sich für die drei Fortbildungsmöglichkeiten anmelden können und eine Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme erhalten:

1. Dezentrale Fortbildungen:

Wie beantrage ich eine dezentrale Fortbildung?

Für die Beantragung füllen Sie einen Fortbildungsantrag aus.

Bitte kreuzen Sie „Dezentrales Seminar“ an und füllen Sie alle blau markierten Felder, wie auf Seite 8 beschrieben, in Absprache mit Ihrer*Ihrem Vorgesetzten aus. Diese*r leitet den Antrag anschließend per Mail an die bei der jeweiligen Fortbildung hinterlegte Ansprechperson weiter.

Ansprechpersonen für unsere dezentralen Fortbildungen sind:

- **Melanie.Heiss@ib.de**
- **Susanne.Heller@ib.de**
- **Zuzana.Svantnerova@ib.de**

Wie bekomme ich eine Zu- oder Absage?

Im folgenden Fortbildungsprogramm finden Sie zu jedem Seminar einen Stichtag für die Anmeldung. Bis zum Stichtag werden alle Fortbildungsanträge gesammelt. Sollten einmal mehr Anträge als Seminarplätze vorliegen, entscheidet der paritätisch besetzte Fortbildungsausschuss über die Teilnahme. Nach Ablauf des Stichtags erhalten Sie eine E-Mail mit der Einladung zum Seminar. Falls Sie verhindert sind am Seminar teilzunehmen, geben Sie uns bitte Bescheid, sodass wir die Plätze nachbesetzen können.

[Download
Fortbildungsantrag](#)

Von der Anmeldung bis zur Seminarteilnahme

2. Zentrale Fortbildungen:

Wie beantrage ich eine zentrale Fortbildung?

Für die Beantragung füllen Sie einen Fortbildungsantrag aus.

Bitte kreuzen Sie „Zentrales Seminar“ an und füllen Sie alle blau markierten Felder, wie auf Seite 8 beschrieben, in Absprache mit Ihrer*Ihrem Vorgesetzten aus. Diese*r leitet den Antrag an die Personalentwicklung weiter.

Wie bekomme ich eine Zu- oder Absage?

Im Fortbildungsprogramm der IB Gruppe finden Sie zu jedem Seminar einen Stichtag für die Anmeldung. Nach Ablauf des Stichtags erhalten Sie eine Rückmeldung der Personalentwicklung aus Frankfurt.

Wichtig zu wissen: Die Seminarplätze werden anteilig auf die Organisationseinheiten verteilt.

3. Externe Fortbildungen:

Wie beantrage ich eine externe Fortbildung?

Für die Beantragung füllen Sie einen Fortbildungsantrag aus.

Bitte kreuzen Sie auf dem Fortbildungsantrag „Externes Seminar“ (s. Seite 8) an und geben Sie die Seminar- und Reisekosten sowie die Freistellungstage an. Außerdem fügen Sie eine Begründung der Seminarteilnahme und ein Programm der Veranstaltung bei. Ihr*Ihre Vorgesetzte*r prüft und genehmigt den Antrag und leitet ihn an die Personalentwicklung weiter.

Die paritätischen Bildungsausschüsse entscheiden über externe Fortbildungsanträge. Der jeweils zuständige Bildungsausschuss (Baden, Württemberg, Bayern) entscheidet über die Höhe und Art der Förderung.

Wie bekomme ich eine Zu- oder Absage?

Sie erhalten die Information über die Zu- oder Absage über Ihren*Ihre Vorgesetzte oder einen entsprechenden Bescheid von der Personalentwicklung des IB Süd.

Wie rechne ich anfallende Reisekosten ab?

Entstehen für die Teilnahme an einer Fortbildung Reisekosten (z. B. Übernachtungskosten, Fahrtkosten), können diese entsprechend der Genehmigung im Fortbildungsantrag über den Dienstreiseantrag bei Ihrer zuständigen Führungskraft beantragt und abgerechnet werden.

Der Fortbildungsantrag

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus (siehe blaue Felder) und reichen diesen anschließend an Ihre*n direkte*n Vorgesetzte*n zur Genehmigung weiter. Die*Der Vorgesetzte prüft und füllt den Antrag ebenfalls aus (siehe rosa Felder), bevor dieser an die Personalentwicklung weitergeleitet wird.

zurücksetzen

Fortbildungsantrag für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe

Menschsein
stärken 

Name: _____ Vorname: _____ Personalnummer: _____
Tätig als: _____ im Geschäftsfeld: _____
Organisationseinheit: _____ Einrichtung: _____
Dienstadresse/Telefon: _____
Titel der Fortbildung: _____ Seminar-Nr.: _____
Termin/-e: _____ Veranstaltungsort: _____
Übernachtung: ja nein vom: _____ bis: _____
 Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF) Dezentrales Seminar (Anbieter: Organisationseinheit)
 Externes Seminar: Veranstalter: _____
Begründung Antragsteller*in: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

- Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart.
 Schwerbehinderung/Gleichstellung liegt vor und ist dem Arbeitgeber bekannt.

Nur bei externen Seminaren auszufüllen:

Folgende Kosten fallen an: (das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)

- Seminar-kosten: € _____ Komplettpreis: enthält Übernachtung/Verpflegung
Reisekosten: € _____ enthalten: Fahrt Übernachtung Verpflegung
 Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € _____
 Ich beantrage _____ Freistellungstag/-e Ich beantrage die Übernahme der Seminar-kosten.
 Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.
 Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses.
Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von € _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift Antragsteller*in _____

Stellungnahme des*der direkten Vorgesetzten:

(entfällt, wenn direkte*r Vorgesetzte*r auch Beauftragte*r der Geschäftsführung)

Name der*des direkten Vorgesetzten: _____ Kostenträger: _____
 Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befürwortet. Die beantragte Fortbildung ist **notwendig**.
 Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)
Ort _____ Datum _____ Unterschrift Vorgesetzte*r _____

Stellungnahme des*der Beauftragten der Geschäftsführung:

Name der*des Beauftragten der Geschäftsführung: _____
 Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet.
 Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (bitte separates Blatt beifügen)
Ort _____ Datum _____ Unterschrift GF bzw. Beauftragte*r der GF _____

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Personalentwicklung

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Fortbildung?

Rufen Sie uns an, wir helfen gerne!

Standort Stuttgart

Michaela Beyer

Telefon 0157 77913892

Michaela.Beyer@ib.de

Talentmanagement

Susanne Heller

Telefon 0157 76370183

Susanne.Heller@ib.de

Dezentrale Fortbildungen

Laura Ackermann

Telefon 0157 77913968

Laura.Ackermann@ib.de

Externe Seminare

& Bildungszeit

(Württemberg)

Standort Karlsruhe

Melanie Heiß

Telefon 0176 72034509

Melanie.Heiss@ib.de

Dezentrale Fortbildungen

Externe Seminare

Bildungszeit (Baden)

Zuzana Svantnerová

Zuzana.Svantnerova@ib.de

Dezentrale Fortbildungen

Externe Seminare

Informationen zu unseren Veranstaltungsorten

Baden

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

- Adresse: Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
- Verpflegung: Kaffee- & Mittagspause
- Übernachtung: selbständige Suche & Buchung

Württemberg

Campus IB Süd

- Adresse: Fockentalweg 14, 71229 Leonberg
- Verpflegung: Kaffee- & Mittagspause
- Übernachtung: Im Tagungshaus, Buchung über PE

Jugendherberge Stuttgart International

- Adresse: Haußmannstr. 27, 70188 Stuttgart
- Verpflegung: Kaffee- & Mittagspause
- Übernachtung: Buchung bitte selbständig über: seminare-stuttgart@jugendherberge.de

Bayern

Evangelisches Forum Annahof

- Adresse: Im Annahof 4, 86150 Augsburg
- Verpflegung: Kaffee- & Mittagspause
- Übernachtung: selbständige Suche & Buchung

Tagungszentrum Kolpinghaus

- Adresse: Adolf-Kolping-Str. 1, 80336 München
- Verpflegung: Kaffee- & Mittagspause
- Übernachtung: selbständige Suche & Buchung

Fachliche Kompetenz

Wertvoller Umgang mit als herausfordernd erlebtem Verhalten bei Kindern & Jugendlichen

für alle pädagogischen Fachkräfte

In unserem pädagogischen Alltag begegnen wir mitunter Situationen, die wir als starke Herausforderungen oder Krisen erleben. Ausgelöst werden kann eine solche Situation durch als herausfordernd erlebtes Verhalten bei den Kindern und Jugendlichen, die wir begleiten. Zeigt uns das Verhalten anderer unsere Schmerzpunkte, fühlen wir uns möglicherweise nicht mehr in der Lage pädagogisch wertvoll zu handeln.

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Grenzen, Glaubens- und Verhaltensmuster zu reflektieren und dadurch mehr Sicherheit im pädagogischen Handeln in Krisensituationen zu entwickeln. Darüber hinaus stellt die Referentin praxisnahe Beispiele, Handlungsalternativen sowie Tools und Fachwissen zum Umgang mit „als herausfordernd erlebtem Verhalten“ bereit.

Inhalt

- Fachwissen & Praxisbeispiele zum Thema „herausforderndes Verhalten“
- Handlungsmöglichkeiten vor, in und nach der Krise
- Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und Herausforderungen

Methoden

Vermittlung praxisorientierter Inhalte, Fallbesprechung mit Ihren Beispielen, lösungsorientierter Austausch, Übungen, Reflexion, gemeinsame Entwicklung von Handlungsalternativen

Termin Maf 08 14.04. – 15.04.2026
jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Leitung Leonie Malcher

Ort Campus IB Süd Leonberg

Seminarplätze 15

**Stichtag für
Anmeldungen** 10.03.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Online-Seminar: ADHS verstehen – Zusammenarbeit neu denken

für alle pädagogischen Fachkräfte

Die Zusammenarbeit mit Menschen mit ADHS – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor große Herausforderungen. Häufig erleben Fachkräfte einen irritierenden Widerspruch: Auf der einen Seite zeigen Menschen mit ADHS hohe Kreativität, große Leistungsfähigkeit und die Fähigkeit, sich intensiv in komplexe Themen zu vertiefen. Auf der anderen Seite werden einfache Absprachen vergessen, Termine nicht eingehalten, Strukturen brechen weg und der Alltag wirkt dauerhaft chaotisch. Nicht selten entsteht dabei der Eindruck, dieses Verhalten geschehe absichtlich – aus Rücksichtslosigkeit, Opposition oder mangelnder Motivation. Aussagen wie „Wenn er wollte, könnte er doch“ prägen viele pädagogische Deutungen. Ein neurobiologisch informierter Blick auf ADHS zeichnet jedoch ein anderes Bild: Die Fähigkeit zur gezielten Selbststeuerung funktioniert bei Menschen mit ADHS anders als bei neurotypischen Personen. Wollen und Können fallen nicht automatisch zusammen. Verhalten ist weniger eine Frage der Einsicht als das Ergebnis veränderter neuronaler Steuerungsprozesse. Hier setzt Barkleys Konzept der "Exekutiven Prothesen" als Planungsgrundlage für mögliche Bewältigungsstrategien an.

Das Seminar vermittelt ein fundiertes, praxisnahes Verständnis der inneren Dynamiken von ADHS und zeigt, wie aus diesem Wissen neue Wege der Zusammenarbeit entstehen können: festgefahrene Beziehungsmuster werden entlastet, persönliche Kränkungen verlieren an Schärfe und gleichzeitig wird es möglich, Menschen mit ADHS klar, wertschätzend und wirksam in Verantwortung zu nehmen.

Inhalt

- ADHS als Neurodivergenz: was es ist und was nicht
- Selbststeuerung, exekutive Funktionen und Emotionsregulation
- Das Modell der exekutiven Funktionen und der Externalisierung als Strategie für Betroffene
- Die Strategie für die Strategie: wenn die Symptome die Strategie selbst sabotieren
- Präfrontaler Cortex, Amygdala und Motivationssysteme
- Hyperfokus und Bedingungen für Leistungsfähigkeit
- Diagnostik, Früh- und Warnzeichen
- Ressourcen und besondere Stärken von Menschen mit ADHS
- Konsequenzen für Beziehung, Struktur und Verantwortungsübernahme

Methoden

Theoretischen Input, Fallvignetten, Transferimpulse, Reflexion

Termin Maf 09 24.04.2026
9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Erin-André Matheis-Hornung

Ort Online (BBB)

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 20.03.2026

Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining

für alle pädagogischen Fachkräfte

Das Demokratie-Trainingsprogramm „Betzavta“ (deutsche Adaption „Miteinander“), entwickelt vom Adam Institut in Jerusalem im Rahmen der israelischen Friedenspädagogik, zeichnet sich durch eine einzigartige Methodik und Didaktik aus, die den Menschen in seiner Ganzheit anspricht. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie in allen Situationen des Alltags umgesetzt werden kann, geht es in einer bunten Palette von Übungen darum, Demokratie zur „eigenen Sache“ werden zu lassen. Das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit wird spürbar und der Umgang mit Freiheit und Verantwortung wird geschult.

Das Training eröffnet Erfahrungsfelder, die der persönlichen Klärung des Verhältnisses zur Demokratie dienen, und vermittelt gleichzeitig methodische Anregungen, die unmittelbar für die pädagogische Praxis und für das Konfliktmanagement in den verschiedensten Arbeitsfeldern genutzt werden können.

Inhalt

- Klärung des eigenen Umgangs mit demokratischen Prinzipien
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Methodische Anregungen für die pädagogische Praxis

Methoden

Vortrag, Individual- und Gruppenarbeit, spielerische Aktivitäten, erfahrungsorientierte Übungen und Reflexionen

Termin Maf 12 19.05. – 20.05.2026
jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Leitung Jannes Rupf

Ort Campus IB Süd Leonberg

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 14.04.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Hinschauen, Einschätzen, Handeln: Gemeinsam für den Schutz des Kindeswohls

für alle pädagogischen Fachkräfte

Kinder und Jugendliche brauchen einen besonderen Schutz. Sie sind auf die besondere Unterstützung und Hilfe von Erwachsenen, wie z. B. auf Sie als Fachkraft im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, angewiesen. Den Fachkräften in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kommt eine besondere Aufgabe beim Kinderschutz zu, denn der Gesetzgeber hat im SGB VIII den klaren Schutzauftrag für Mitarbeitende in der Jugendhilfe formuliert.

Erleben Kinder und Jugendliche Formen von körperlicher, sexualisierter oder häuslicher Gewalt oder Vernachlässigung, so hat dies oft schwerwiegende Folgen. Die Auswirkungen von Gewalt können Kinder in ihrer Entwicklung massiv schädigen, deshalb sind wir gefragt aufmerksam zu sein und wichtige Schritte einzuleiten.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Kindeswohl und setzen uns damit auseinander, wie ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erkannt werden kann und welche Instrumente in diesem Zusammenhang wichtig sind.

Inhalt

- Begrifflichkeiten „Kindeswohl“ und „Kindeswohlgefährdung“
- Verschieden Gewaltformen
- Gesetzliche Grundlagen im Kinderschutz
- Arbeitshilfen zur Einschätzung des Kindeswohls
- Einbeziehung von Eltern in die Gefährdungseinschätzung
- Handlungsabläufe und Dokumentation im Falle eines Verdachtes auf Kindeswohlgefährdung
- Maßnahmen zur unmittelbaren Gefahrenabwehr
- Hilfeformen/ Hilfen zur Erziehung
- Schutzkonzepte IB Süd

Methoden

Vortrag und Diskussion, Murrel- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Skulpturarbeit

Termin Maf 14 10.06. – 11.06.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Karin Gäbel-Jazdi

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 06.05.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Melanie.Heiss@ib.de

Online-Seminar: Traumapädagogik – mit Kindern und Jugendlichen traumasensibel umgehen

für alle pädagogischen Fachkräfte

Kinder und Jugendliche können von Ereignissen so sehr überwältigt und den damit verbundenen Gefühlen von Angst und Hilflosigkeit überflutet werden, dass die körperliche und psychische Integrität gefährdet und die Organisationsfähigkeit von Erinnerungen und das Gefühl von Sicherheit beeinträchtigt wird. Nach neuesten Erkenntnissen sind circa 25 % aller Kinder und Jugendlichen solchen schwerwiegenden Erlebnissen ausgesetzt, womit davon ausgegangen werden kann, dass Fachkräfte in ihrem pädagogischen Alltag mit diesen tiefgreifenden Folgen der Traumatisierungen konfrontiert werden.

Diese Fortbildung dient dazu aufzuzeigen, wie sich psychische Traumata auf das Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen in Alltag und Schule auswirken können und wie pädagogische Fachkräfte diese erkennen und damit die Betroffenen unterstützen können.

Dabei wird den vorhandenen Ressourcen der betroffenen Personen selbst sowie deren sozialem Umfeld ein besonderes Gewicht beigemessen. Die in der Fortbildung gegebenen Anregungen sind im (schulischen) Alltag konkret anwendbar, umsetzbar und integrierbar. Damit kann betroffenen Kindern und Jugendlichen dazu verholfen werden, das notwendige Vertrauen sowie ein gewisses Maß an Sicherheit und Stabilität aufzubauen.

Inhalt

- Belastungsfaktoren bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Ursachen und Auswirkungen psychischer Traumatisierung
- Grundlagen des traumasensiblen Arbeitens
- Strategien zur Herstellung von Sicherheit und Stressreduktion im Kontakt mit Betroffenen
- Besonderheiten der Bildungsarbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Besondere Aspekte in der Arbeit männlicher Helfer mit weiblichen Traumatisierten
- Umgang mit Flashbacks
- Einüben von Strategien anhand von Beispielen
- Emotionale Belastungen durch die Arbeit mit Traumatisierten
- Strategien der Selbstfürsorge (Psychohygiene)

Methoden

Fachlicher Input, Gruppenarbeiten und Demonstrationen

Termin Maf 16 13.07. – 14.07.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Stefan Glasstetter

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 08.06.2026

Selbstwirksamkeit bei Jugendlichen stärken – Empowerment nach dem Zürcher Ressourcen Modell

für alle pädagogischen Fachkräfte

Empowerment zielt in diesem Kontext darauf ab, Jugendliche, die sich selbst wenig zutrauen, zu ermutigen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken, eigene Bedürfnisse zu erkennen und für diese proaktiv einzustehen.

Sozialpädagogische Mitarbeitende sehen sich in ihrer Arbeit mit Jugendlichen immer wieder mit der Situation konfrontiert, dass vereinbarte, auch von den Jugendlichen selbst gewünschte, Verhaltensänderungen oftmals schon an kleinen Hürden scheitern. Frustration und Resignation können mögliche Folgen sein und negative Selbstbilder bestätigen.

Das Zürcher Ressourcen Modell ZRM® bietet – als wissenschaftlich fundierte Methode – praxistaugliche Möglichkeiten an, eigenen Bedürfnissen auf die Spur zu kommen, authentische Ziele mit hoher Motivationskraft zu entwickeln, sodass diese nachhaltig umgesetzt werden können. Empowerment mit dem Zürcher Ressourcen Modell macht Mut auf die eigenen Ressourcen zu vertrauen.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen
- Trainingstools zur Ressourcenaktivierung und Selbststeuerung
- Arbeit mit der Gefühlsbilanz
- Aufbau intrinsischer Motivation
- Zielentwicklung, die Verstand und Gefühl in Einklang bringt

Methoden

Praktische Übungen, theoretischer Input, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Plenum

Termin Maf 17 21.07. – 22.07.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Hedi Theobald-Herr

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 16.06.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Melanie.Heiss@ib.de

Nähe und Distanz – professionelle Haltung, Selbstfürsorge und Selbstschutz in der Sozialen Arbeit

für alle pädagogischen Fachkräfte

Die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz ist die zentrale Aufgabe für alle pädagogischen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit. Diese Balance ist abhängig von der pädagogischen Fachkraft selbst und ihren persönlichen Erfahrungen und Empfindungen sowie vom Klientel und dessen Verständnis von Nähe und Distanz.

Die Balance zwischen „zu nah“ und „zu weit“ zu halten, bleibt eine tägliche Herausforderung. Einerseits baut man durch die Intensität der Arbeit persönlichen Kontakt auf, andererseits ist die professionelle Distanz wichtig, um weiterhin handlungsfähig zu bleiben.

Wie findet man die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz? Wie können Grenzen, die allen guttun, bewahrt werden und Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen angemessen gestaltet werden? Und wie gelingt eine gute Positionierung, um der Arbeit als auch sich selbst gerecht zu werden?

Das Seminar bietet Zeit und Raum sich über diese Fragen auszutauschen und Ihre konkreten Anliegen aus der Praxis zu bearbeiten.

Inhalt

- Professionelle Balance zwischen Nähe und Distanz
- Empathie und Empathie „light“
- Bindung und Beziehung
- Grenzen und Grenzüberschreitungen
- Selbstschutz und Selbstfürsorge als Grundlage sozialpädagogischen Handelns

Methoden

Impulsvortrag, Arbeit im Plenum und in Kleingruppen, Visualisierungen, Interaktionen, Fallbeispiele

Termin Maf 19 21.09. – 22.09.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Eva Bonin

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 17.08.2026

Online-Seminar: Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – Störungsbilder erkennen und damit umgehen (Teil 1)

für alle pädagogischen Fachkräfte

Die letzten Jahrzehnte zeigt sich ein rasanter Anstieg der Auftretenshäufigkeit psychischer Beeinträchtigungen – Immer mehr Menschen sind betroffen. So ist es wenig verwunderlich, dass ebenso der Anteil an betroffenen Kindern und Jugendlichen in den Maßnahmen der Beruflichen Bildung zunimmt und wir, als eingesetztes Personal, innerhalb dessen immer regelmäßiger mit verschiedenen psychischen Krankheitsbildern konfrontiert sind. Dies stellt eine zunehmende und besondere Herausforderung dar: Oftmals werden bestimmte Störungsbilder erst gar nicht erkannt oder auf andere Gründe zurückgeführt, zeigen sich nur durch subtile Hinweise im Rahmen der Ausbildung oder dann besonders eindrücklich in Stress- oder Belastungssituationen, in welchen es sodann bereits einer Krisenintervention bedarf.

Dieses Seminar bietet daher die Möglichkeit die Entstehungs- und Risikofaktoren sowie die vielfältigen Ausprägungen psychischer Erkrankungen unserer Klientel sowohl theoretisch als auch praxisnah kennenzulernen und zu erfahren, wie wir kompetent damit umgehen können. Durch einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Fallbeispielen und Praxisübungen bietet sich hier ebenfalls die Möglichkeit einer Beratung durch die fach- und branchenkundige Referentin Frau Johanna Jung, welche seit mehreren Jahren im psychotherapeutischen Rahmen tätig ist. So können durch dieses Seminar konkrete Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie interessante Hinweise für die eigene psychische Gesundheit gewonnen werden.

Inhalt

- Entstehung psychischer Erkrankungen
- Kennenlernen der psychischen Krankheitsbilder
- Erkennen bestimmter Störungsbilder in der täglichen Arbeit
- Umgang mit psychisch Erkrankten
- Maßnahmen und Programme
- Professionelle Kompetenz

Methoden

Vortrag, theoretischer Input, Fallbeispiele aus der Praxis, praktische Übungen, Plenum, Videomaterial, Diskussion

Termin Maf 21 06.10. – 07.10.2026
jeweils 10:00 –16:00 Uhr

Leitung Johanna Jung

Ort Online

Seminarplätze 20

**Stichtag für
Anmeldungen** 01.09.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Online-Seminar: Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – Praxiswerkstatt zur Vertiefung des Umgangs mit Betroffenen (Teil 2)

für alle pädagogischen Fachkräfte

Dieses Seminar versteht sich als Fortführung und praktische Vertiefung von Teil I „Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Störungsbilder erkennen und damit umgehen“. Inhaltlich werden demnach für dieses Seminar Kenntnisse zur Entstehung von psychischen Krankheiten, insbesondere vor dem Hintergrund von Vulnerabilität, Risiko- und protektiven Faktoren sowie dem biopsychosozialen Krankheitsmodell als auch Resilienz und Resilienzförderung sowie erstes Wissen über Symptomatik und theoretische Umgangsmöglichkeiten mit psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen vorausgesetzt und darauf aufgebaut.

Inhalt

- Praktische Übungen zum Umgang mit psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen
- Supervision herausfordernder Situationen im Arbeitsalltag mit Betroffenen
- Fallbesprechungen und –vorstellungen zur Vertiefung des methodischen Wissens
- Auf- und Ausbau von Krisenplänen und des methodischen Werkzeugoffers
- Förderung eigener Ressourcen
- Kommunikationstraining

Methoden

Theoretischer Input, Fallbeispiele aus der Praxis, praktische Übungen, Kleingruppenarbeiten, Plenum, Videomaterial, Diskussion

Sie können auch teilnehmen, wenn Sie bisher nicht an Teil 1 des Seminars teilgenommen haben, jedoch über das genannte Wissen verfügen und Ihre praktischen Kompetenzen ausweiten möchten.

Termin Maf 22 13.10. – 14.10.2026
jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Leitung Johanna Jung

Ort Online

Seminarplätze 20

Stichtag für Anmeldungen 08.09.2026

Fortbildungsantrag & Fragen an Susanne.Heller@ib.de

Online-Seminar: Wenn Kinder auffallen – Der systemische Blick auf herausforderndes Verhalten

für alle pädagogischen Fachkräfte in Kitas und Schulen

Die Mutter der sechsjährigen Marie ist verzweifelt: Seit Tagen schlägt ihre Tochter mit spitzen und harten Gegenständen auf sie ein. Warum tut sie das? Was steckt hinter diesem Verhalten? Solche Fragen sind in der Arbeit mit Kindern in Kitas und Schulen leider keine Ausnahme mehr. Herausforderndes Verhalten nimmt zu und die Ursachen sind vielfältig und nicht immer lassen sie sich auf den ersten Blick erkennen.

In diesem Seminar klären wir mit Hilfe der systemischen Sichtweise die Sinnhaftigkeit der gezeigten Symptome und erarbeiten für die Praxis geeignete Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten. Ziel ist es die Kinder besser zu verstehen und angemessen zu begleiten.

Inhalt

- Definition: Was ist herausforderndes Verhalten?
- Ursachen für herausforderndes Verhalten
- Systemische Grundlagen kennenlernen
- Systemische Interventionen anwenden
- Den Blickwinkel erweitern

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

Termin Maf 23 15.10. – 16.10.2026
jeweils 9:30 – 16:00 Uhr

Leitung Katja Kuttler

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 15

**Stichtag für
Anmeldungen** 10.09.2026

Online-Seminar: Systematische Einführung in das Migrationsrecht und aktuelle Entwicklungen

für alle pädagogischen Fachkräfte, die sich in systematischer Form fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts aneignen wollen und bisher über keine, geringe oder veraltete Kenntnisse verfügen

Das Ausländerrecht ist eine komplexe und in Teilen schwer überschaubare Materie, bei der neben der europäischen und nationalen Gesetzgebung auch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes von Bedeutung ist. Ziel dieser Fortbildung ist es fundierte Kenntnisse der wesentlichen Regelungen und Strukturen zu erhalten.

Inhalt

- Asylgesetz (mit den Änderungen durch das GEAS-Anpassungsgesetz)
- Rechtsposition von Schutzsuchenden
- Sonderfall: unbegleitete minderjährige Ausländer*innen
- Verschiedene Formen der Schutzgewährung: GFK / subsidiärer Schutz bzw. Abschiebeverbot
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Rechtsposition von Drittstaatsangehörigen
- Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen und sonstige allgemeine Regelungen
- Aufenthalt aus humanitären Gründen
- Familiennachzug (auch Familiennachzug zu Schutzberechtigten)
- Duldung einschließlich Ausbildungsduldung
- Spurwechsel für Geduldete

Methoden

Präsentation, Beispielfälle

Termin Maf 24 09.11. – 10.11.2026
jeweils 9:00 – 13:00 Uhr

Leitung Kleta Grießhaber

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 20

Stichtag für Anmeldungen 05.10.2026

Fortbildungsantrag & Fragen an Susanne.Heller@ib.de

Methodik und Didaktik wirksamen Unterrichts

für alle Lehrkräfte der Carlo-Schmid-Schulen, der Medizinischen Akademie, in den Arbeitsmarktdienstleistungen und Integrationskursen

Guter Unterricht entsteht nicht allein durch Methodenvielfalt, sondern vor allem durch die bewusste Ausrichtung auf den Lernprozess und seine Wirkung. Auf Grundlage aktueller unterrichtswissenschaftlicher Erkenntnisse reflektieren Sie Ihre eigene Unterrichtspraxis, schärfen Ihre didaktischen Entscheidungen und erweitern Ihr methodisches Repertoire – analog wie digital.

Im Zentrum stehen Fragen wie: Was macht Unterricht wirksam? Wie kann Lernen sichtbar gemacht und vom Ende her gedacht werden? Welche Rolle spielt die Lehrer*innenpersönlichkeit? Und wie lassen sich Schüler*innen stärker in Selbstverantwortung für ihren Lernprozess bringen? Neben theoretischen Impulsen steht der Transfer in den eigenen Arbeitskontext im Fokus.

Inhalt

- Wirksamkeit von Unterricht: Forschungsergebnisse und Konsequenzen für die Praxis
- Merkmale guten Unterrichts und ihre Bedeutung für Planung und Durchführung
- Lehrer*innenpersönlichkeit und methodisches Handeln
- Mikromethoden und der bewusste Einsatz im Unterrichtsverlauf
- Unterrichtsplanung vom Lernziel her denken
- Förderung von Selbstverantwortung und Aktivierung der Lernenden
- Unterrichtsgestaltung für den eigenen konkreten Handlungsbereich
- Methoden und Gestaltung digitaler Unterrichtsangebote

Methoden

Vorträge, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeit, Praxisreflexion, Best-Practice-Beispiele, Feedback

Termin Maf 25 11.11. – 12.11.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Marco von Grzegorzewski

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 10

**Stichtag für
Anmeldungen** 07.10.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Zuzana.Svantnerova@ib.de

Classroom Management

für alle Lehrkräfte der Carlo-Schmid-Schulen, der Medizinischen Akademie, in den Arbeitsmarktdienstleistungen und Integrationskursen

Ein wirksames Classroom-Management bildet die Grundlage für einen strukturierten, störungsarmen und lernförderlichen Unterricht. Klare Regeln, verlässliche Abläufe und eine bewusst gestaltete Lernumgebung schaffen Orientierung und ermöglichen fokussiertes Arbeiten. Gleichzeitig stärkt konsequentes Classroom-Management die Beziehung zwischen Lehrkraft und Lernenden und unterstützt eine wertschätzende, klare und sichere Führung im Unterricht. In dieser Fortbildung setzen wir uns mit zentralen Handlungsfeldern auseinander, reflektieren eigene Unterrichtssituationen und entwickeln praxisnahe Strategien für ein gelungenes Klassenklima und mehr Gelassenheit im Berufsalltag.

Inhalt

- Grundlagen und Prinzipien des Classroom-Managements
- Verhaltensweisen der Lehrkraft
- Regeln und Konsequenzen
- Umgang mit Störungen und Konflikten
- Unterrichtsgestaltung und Methodenvielfalt
- Beziehungsarbeit und Präsenz
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Arbeit an eigenen Praxisfällen

Methoden

Vortrag, Gruppen- und Tandemarbeit, Praxisreflexion, Best-Practice, Austausch

Termin Maf 26 18.11. – 19.11.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Marco von Grzegorzewski

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 10

**Stichtag für
Anmeldungen** 14.10.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Zuzana.Svantnerova@ib.de

Kollegiale Beratung

für alle Mitarbeitenden

Die Kollegiale Beratung ist eine lösungsorientierte Methode. Sie hilft Ihnen vielfältige Handlungsoptionen und Lösungen für fachliche Fragen und auch Team-Situationen zu finden.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Kollegiale Beratung in Ihrem Team oder teamübergreifend einsetzen können. Neben kurzen und konzentrierten Inputeinheiten üben Sie das Verfahren in größeren Praxiseinheiten ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schärfung der eigenen Wahrnehmung und die Selbstkonzepte zu erkennen, der Ausbau Ihrer Analyse- und Interpretationskompetenz sowie die Vertiefung Ihrer Fähigkeit, unterschiedliche Konstruktionen von Wirklichkeit zu erkennen.

Je nachdem wie tiefgehend die Erfahrungen der Teilnehmende sind, wird mit unterschiedlichen Settings gearbeitet. Das Vorgehen im Seminar basiert auf einer wertschätzenden, systemisch-lösungsorientierten Vorgehensweise. Das Einbringen eigener Fälle ist erwünscht.

Inhalt

- Aufbau und Ablauf des Verfahrens der Kollegialen Beratung
- Systemische Fragetechniken
- Modell der drei Welten
- Chancen und Grenzen uvm.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die Kollegiale Beratung eigenständig anzuleiten und durchzuführen.

Methoden

Input, Gruppenarbeit, Fallarbeit mit unterschiedlichen Rollen, evtl. Reflecting Team

Termin Maf 27 24.11. – 25.11.2026
jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Leitung Ingrid Katz-Hofelich

Ort Jugendherberge Stuttgart International

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 21.10.2026

Extern

Externe Seminare: Entwicklungsbeobachtung, Elternarbeit und mehr...

für alle pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Das Zentrum für Entwicklung und Lernen (ZEL) in Heidelberg bietet ein breites Spektrum an Online- und Präsenzfortbildungen für pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich Krippe und Kindergarten an. Gerne möchten wir all unsere pädagogischen Fachkräfte in unseren Kindertageseinrichtungen eine Reihe von externen Fortbildungen empfehlen, die angepasst an den individuellen Weiterbildungsbedarf und der organisatorischen Rahmenbedingungen besucht werden können.

Besprechen Sie Ihren Teilnahmewunsch mit Ihrem*Ihrer direkten Vorgesetzten und stellen Sie einen externen Fortbildungsantrag. Vergessen Sie hierbei bitte nicht die Seminarkosten sowie Freistellung zu beantragen. Nach Genehmigung des Antrags können Sie sich für die entsprechende Fortbildung auf der Webseite des ZEL anmelden.



Empfohlene externe Fortbildungen des ZEL für alle pädagogischen Fachkräfte:

- **Effektive Gesprächsführung in der Kooperation mit Eltern**
 - Zweitägige Fortbildung in Präsenz: 20.04. – 21.04.2026 jeweils 9:00 – 16:00 Uhr
 - [Mehr erfahren](#)
- **Pädagogische Entwicklungsbeobachtung praxisnah: Verfahren – Anwendung – Kommunikation**
 - Eintägige Fortbildung Online: 24.06.2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
 - [Mehr erfahren](#)
- **Die Jüngsten im Kita-Alltag begleiten: Interaktionen mit Kindern unter drei Jahren**
 - Zweitägige Fortbildung in Präsenz: 27.10. – 28.10.2026 am 1.Tag von 9:30 – 15:00 Uhr und am 2. Tag von 9:30 – 13:00 Uhr
 - [Mehr erfahren](#)

Empfohlene externe Fortbildungen des ZEL für alle Anleiter*innen:

- **Kindeswohl und Kinderschutz – Verantwortung, Prävention und Gesprächsführung**
 - Zweitägige Fortbildung Online: 05.11. & 19.11.2026 jeweils 9:00 – 16:00 Uhr
 - [Mehr erfahren](#)

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 1: Einführungstage

für Mitarbeitende in AMDL-Reha-Maßnahmen

Diese Seminarreihe ist ein wesentlicher Bestandteil der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation und führt – mit weiteren Elementen, wie z. B. der praktischen Tätigkeit, Selbststudium, Teilnahme an Besprechungen und Vorträgen – zum entsprechenden Zertifikat.

Inhalt

- Reflexion des Arbeitsauftrags im Kontext der geltenden gesetzlichen Grundlagen
- Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis unter Berücksichtigung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen
Fallbetrachtungen aus der Praxis

Hinweis zur Teilnahme:

Die Module 1–3 können unabhängig voneinander und einzeln gebucht werden; eine feste Reihenfolge ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme am Modul 4 ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei bis drei Modulen Voraussetzung. Bitte beachten Sie außerdem, dass für den Erhalt des Zertifikats alle Module innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein müssen.

Info:

Nur die Module 2 und 3 stehen Mitarbeitenden aus allen Geschäftsfeldern offen.

Termin Maf 01	Frühling: 26.02. – 27.02.2026 Herbst: 28.09. – 29.09.2026 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr
Leitung	Sylvia Zürker
Ort	Campus IB Süd Leonberg
Seminarplätze	16
Stichtag für Anmeldungen	Frühling: 23.02.2026 Herbst: 24.08.2026

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 2: Didaktik

für alle Mitarbeitende

Diese Seminarreihe ist ein wesentlicher Bestandteil der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation und führt – mit weiteren Elementen, wie z. B. der praktischen Tätigkeit, Selbststudium, Teilnahme an Besprechungen und Vorträgen – zum entsprechenden Zertifikat.

Inhalt

- Kennenlernen der verschiedenen Aspekte von Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen und deren Verknüpfung mit passenden Unterrichts- und Unterweisungsmethoden
- Vermittlung von zielgruppengerechter Didaktik sowie passender Lehr- und Lernmethoden

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen, Fallbetrachtungen aus der Praxis

Hinweis zur Teilnahme:

Die Module 1–3 können unabhängig voneinander und einzeln gebucht werden; eine feste Reihenfolge ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme am Modul 4 ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei bis drei Modulen Voraussetzung. Bitte beachten Sie außerdem, dass für den Erhalt des Zertifikats alle Module innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein müssen.

Info:

Nur die Module 2 und 3 stehen Mitarbeitenden aus allen Geschäftsfeldern offen.

Termin Maf 07	Frühling: 23.03. – 24.03.2026 Herbst: 26.10. – 27.10.2026 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr
Leitung	Sylvia Zürker
Ort	Campus IB Süd Leonberg
Seminarplätze	16
Stichtag für Anmeldungen	Frühling: 16.02.2026 Herbst: 21.09.2026

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 3: Kommunikation

für alle Mitarbeitende

Diese Seminarreihe ist ein wesentlicher Bestandteil der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation und führt – mit weiteren Elementen, wie z. B. der praktischen Tätigkeit, Selbststudium, Teilnahme an Besprechungen und Vorträgen – zum entsprechenden Zertifikat.

Inhalt

- Verständnis für verbale und nonverbale Kommunikation
- (Er-)Kennen von Schwierigkeiten und Missverständnissen als Grundlage für das Erlernen und Anwenden zielgruppenspezifischer Methoden

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen, Fallbetrachtungen aus der Praxis

Hinweis zur Teilnahme:

Die Module 1–3 können unabhängig voneinander und einzeln gebucht werden; eine feste Reihenfolge ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme am Modul 4 ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei bis drei Modulen Voraussetzung. Bitte beachten Sie außerdem, dass für den Erhalt des Zertifikats alle Module innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein müssen.

Info:

Nur die Module 2 und 3 stehen Mitarbeitenden aus allen Geschäftsfeldern offen.

Termin Maf 10	Frühling: 27.04. – 28.04.2026 Herbst: 26.11. – 27.11.2026 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr
Leitung	Sylvia Zürker
Ort	Frühling: Campus IB Süd Leonberg Herbst: Jugendherberge Stuttgart International
Seminarplätze	16
Stichtag für Anmeldungen	Frühling: 23.03.2026 Herbst: 15.10.2026

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa) – Modul 4: Projektarbeit

für Mitarbeitende in AMDL-Reha-Maßnahmen

Diese Seminarreihe ist ein wesentlicher Bestandteil der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation und führt – mit weiteren Elementen, wie z. B. der praktischen Tätigkeit, Selbststudium, Teilnahme an Besprechungen und Vorträgen – zum entsprechenden Zertifikat.

Inhalt

- Selbstständige Planung und Durchführung eines fachübergreifenden oder fachinternen Projekts unter Anleitung
- Nachbereitung und Dokumentation des Projekts

Methoden

Präsentation, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen, Fallbetrachtungen aus der Praxis

Hinweis zur Teilnahme:

Die Module 1–3 können unabhängig voneinander und einzeln gebucht werden; eine feste Reihenfolge ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme am Modul 4 ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei bis drei Modulen Voraussetzung. Bitte beachten Sie außerdem, dass für den Erhalt des Zertifikats alle Module innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein müssen.

Info:

Nur die Module 2 und 3 stehen Mitarbeitenden aus allen Geschäftsfeldern offen.

Termin Maf 13	Frühling: 08.06. – 09.06.2026 Herbst: 07.12. – 08.12.2026 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr
Leitung	Sylvia Zürker
Ort	Campus IB Süd Leonberg
Seminarplätze	16
Stichtag für Anmeldungen	Frühling: 04.05.2026 Herbst: 02.11.2026

Persönliche Kompetenz

Einführung in die Systemische Gesprächsführung als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung (Teil 1)

für alle pädagogischen Fachkräfte

In der Sozialen Arbeit begegnen uns alltäglich anspruchsvolle und herausfordernde Arbeitssituationen. Dabei sind das Verständnis und der Umgang mit den Problemen der Klienten*Klientinnen unter Berücksichtigung des jeweiligen Kontextes und komplexer Systeme von besonderer Bedeutung. Auftrags-, Ressourcen- und Lösungsorientierung haben sich als hilfreiche Haltungen in der pädagogischen Praxis etabliert. Der Blick durch die "systemische Brille" ermöglicht neue Perspektiven für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, im Team und der eigenen Organisation zu entwickeln.

Das Seminar vermittelt elementare Grundhaltungen und Methoden systemischer Handlungskonzepte, die intensiv in Kommunikationssequenzen geübt werden. Aber was ist eigentlich „systemisch“? Was ist beim systemischen Ansatz anders als bei anderen Beratungsansätzen? Woher kommt die systemische Beratung? Diese Fragen werden anhand der folgenden Stichpunkte erarbeitet:

Inhalt

- Systemisches Weltbild
- Rollenverständnis
- Erkunden der inneren Landkarte
- Wertfreie Beobachtung
- Kommunikationsstile
- Auftragsklärung
- Hypothesenbildung
- Lösungsorientierung
- Ressourcenorientierte Zielvereinbarung

Methoden

Vortrag und Diskussion im Plenum

Termin Maf 04 09.03. – 10.03.2026
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Leitung Gabi Zimmermann

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 12.02.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Melanie.Heiss@ib.de

Online-Seminar: Konflikte effektiv managen – Klärungsgespräche lösungsorientiert führen

für alle Mitarbeitenden

In der Zusammenarbeit mit anderen Menschen werden unterschiedliche Auffassungen, Haltungen und Grundüberzeugungen sowie Missverständnisse immer mal wieder zu Konfliktsituationen führen. Viele Menschen tun alles, um solche zu vermeiden – oft aus Unkenntnis geeigneter Lösungsmodelle. Dabei wird übersehen, dass Konfliktlösungen dann wertvoll sind, wenn wir sie als Chance erkennen, verschiedene Perspektiven zu integrieren und eine Kultur für Offenheit und gemeinsames Wachstum zu schaffen.

In diesem Training beleuchten wir die Merkmale und Phasen eines Konfliktes. Wir erkennen, wie wir Konflikten vorbeugen und „im Keim unterbinden“ sowie wie wir diese dann, wenn sie entstanden sind, sowohl als Beteiligte als auch Moderatoren*Moderatorinnen konstruktiv lösen können.

Inhalt

- Konfliktpotenziale erkennen („Red Flags“)
- Entstehung und Dynamik von Konflikten
- Persönliche Betroffenheit und Reaktionsmuster reflektieren
- Systemische Analyse und Intervention zur Konfliktlösung
- Konstruktive Konfliktlösungsmethoden
- Zeitnahe Reaktion in Spannungsfeldern
- Wirksames, lösungsorientiertes Feedback geben
- Klärungs- und Konfliktgespräche vorbereiten, durchführen, nachbereiten
- Konfliktgespräche in Teams und Dreieckskonstellationen moderieren
- Eigene Triggerpunkte und persönliche „Blackbox“ erkennen

Methoden

Theoretische Erkenntnisse, Impulse zur Reflexion eigenen Verhaltens, Gruppenarbeiten, Systemische Interventionen wie z. B. die so genannte Blattform, Simulationen von Gesprächssituationen: Vom Kritikgespräch in die Klärung, Format für Lösung in der Dreieckskonstellation, Feedback usw.

Termin Maf 05 10.03. & 17.03.2026
jeweils 9:30 – 16:15 Uhr

Leitung Roswitha Kirchhain-Röfing

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 11.02.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Deeskalationstraining

für alle Mitarbeitenden

Plötzlich können aus ganz normalen Berufs- und Alltagssituationen Auseinandersetzungen entstehen. Schon ein falsches Wort oder eine falsche Geste und die Situation ist außer Kontrolle. In solchen Situationen hängt es von Ihnen ab!

Durch deeskalierendes Verhalten verbessern Sie Ihre persönliche Sicherheit und tragen zu einem ausgeglichenen Arbeitsklima bei. Das Deeskalationstraining der Experten von MentalLeis Dienstleistungen GmbH bereitet Sie und Ihr Team effizient und effektiv auf Konfliktsituationen im Alltag oder Beruf vor.

Ziele

- Abwenden von möglichen Konflikten
- Verbesserung der persönlichen Sicherheit
- Mögliche Vermeidung von tätlichen Angriffen
- Stärkung des Selbstvertrauens bzw. des eigenen Auftretens
- Verbesserung des Arbeitsklimas

Inhalt

- Viktimisierung (Wie werde ich für Täter interessant?)
- Stressmanagement und Stressbewältigung
- Optimierte Darstellung Ihrer Selbstsicherheit
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsfehler
- Grundlagen der Kommunikation
- Deeskalationstechniken (verbal, paraverbal, nonverbal)
- Übungen und eigene Praxisreflexionen

Methoden

Interaktive und erlebnisorientierte Elemente, praktische Tools, Tests, Übungen und Praxisreflexionen, Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden und dem Experten, Feedbackrunden

Termin Maf 06 19.03.2026
10:00 – 17:30 Uhr

Leitung Roger Grotz (MentalLeis)

Ort Campus IB Süd Leonberg

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 12.02.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Systemische Gesprächsführung – Methoden praktisch angewendet (Teil 2)

für alle Absolventen*Absolventinnen der Einführung in die Systemische Gesprächsführung, die ihre praktischen Kenntnisse in der Systemischen Gesprächsführung einüben und festigen wollen

In dem Workshop werden bewährte Tools aus der Systemischen Beratung in den konkreten Arbeitskontext übertragen. Es werden Anwendungsbereiche und unmittelbarer Nutzen aufgezeigt, indem die Teilnehmenden des Workshops typische Fallbeispiele ihres Arbeitsalltags einbringen. Fragen nach dem Sinn von Verhaltensweisen und Ereignissen eröffnen einen anderen Blick und in der Folge, neue Handlungsoptionen – besonders in schwierigen Situationen. Fragen zur Selbstreflexion schärfen die Wahrnehmung für eigene Gedanken, Gefühle, Absichten und Handlungen. Daraus erwächst eine Haltung, in der Ressourcen und Lösungen an die Stelle von Anklagen und Problemen treten.

Der Workshop baut auf das Seminar *Systemische Gesprächsführung als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung* auf und bietet die Möglichkeit zur Vertiefung und Festigung systemischer Gesprächstechniken und Methoden anhand von eigenen eingebrachten Fallbeispielen aus dem Arbeitskontext.

Inhalt

- Blick durch die „systemische Brille“
- Methoden und Techniken systemischer Gesprächsführung (zirkuläres Fragen, Perspektivenwechsel, Reframing, Hypothesenbildung, u. a.)
- Symptomträger als Systemsprenger
- 4-Positionen Methode
- Smiley Methode
- Systemische Aufstellungsarbeit

Methoden

Vortrag und Diskussion im Plenum, Kleingruppen, Rollenspiele, supervidierte Übungen, Reflecting Team, kollegiale Beratung

Termin Maf 11 04.05. – 05.05.2026
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Leitung Gabi Zimmermann

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 30.03.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Melanie.Heiss@ib.de

Stark trotz Stress – Resilienz & Selbstmanagement für den Arbeitsalltag

für alle Mitarbeitenden

Der Arbeitsalltag fordert uns heraus: ständige Erreichbarkeit, hohe Erwartungen und zahlreiche Aufgaben gleichzeitig. Doch wie schaffen wir es, gelassen zu bleiben, uns nicht von Stress überwältigen zu lassen und trotzdem produktiv zu sein?

Lernen Sie, wie Sie Ihr Selbstmanagement verbessern und Ihre Resilienz stärken, um mit Belastungen besser umzugehen. Strategien zur Stressbewältigung und mentale Techniken helfen, auch in herausfordernden Situationen, ruhig und handlungsfähig zu bleiben. Aktivieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen, um Ihre Widerstandskraft zu stärken und langfristig mehr innere Balance zu finden.

Inhalt

- Was ist Resilienz und wie kann man sie fördern?
- Stressreduzierung und Burn-out-Prävention im Alltag
- Mikrotools für Zwischendurch und zum Stressabbau
- Resilienztechniken und -instrumente: schnell, einfach, effektiv und messbar, auf Basis aktueller Erkenntnisse aus der Herz- und Gehirnforschung
- Ressourcenarbeit
- Emotionale Kompetenz: Die Rolle von Emotionen in der Gesundheit und der richtige Umgang mit ihnen

Methoden

Praxisnahe Übungen für mehr Gelassenheit und innere Stabilität, Reflexionsübungen, Kurzinputs, Gruppenarbeit, mentale Techniken, positive Psychologie, HeartMath®, Zürcher Ressourcen Modell®, Echtzeitmessung der Herzratenvariabilität mit Biofeedbackgeräten

Termin Maf 15 10.06. – 11.06.2026
jeweils 10:00 – 16:30 Uhr

Leitung Gabriela Wischeropp

Ort Tagungszentrum Kolpinghaus München

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 14.04.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Systemische Beratung mit Fokus auf Auftragsklärung und Prozessgestaltung

für alle pädagogischen Fachkräfte mit und ohne Vorkenntnisse

Systemische Beratung zeichnet sich durch Ressourcen- und Lösungsorientierung sowie eine spezifische Art der Haltung aus. Die Fortbildung befasst sich nach einer kurzen Einführung vor allem mit der systemischen Gestaltung von Erst- und Folgegesprächen im eigenen Arbeitskontext.

Ein besonderer Fokus wird auf der Auftragsklärung, die in Erst- sowie Folgegesprächen zentraler Ausgangspunkt für das weitere Beratungsgeschehen ist, und der Prozessgestaltung liegen. Dabei werden ausgehend von praktischen Beispielen der Teilnehmenden systemische Interventionen und Methoden entlang des Beratungsprozesses erprobt und reflektiert. Ziel ist es das eigene Methodenrepertoire zu erweitern.

Inhalt

- Grundlagen und Grundhaltungen systemischer Beratung
- Aktives Zuhören, Auftragsklärung und systemische Fragen
- MiniMax-Interventionen
- Methodische Umsetzung von Lösungs- und Ressourcenorientierung in der Beratung
- Umgang mit herausfordernden Beratungssituationen
- Systemisches Arbeiten im Team

Methoden

Kurzimpulse, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Erprobung und Reflexion in Kleingruppen als auch im Plenum (z. B. Beratung in Triaden, Reflecting Team, kollegiale Beratung)

Termin Maf 18 23.07. – 24.07.2026
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Leitung Denise Lehmann

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 16

**Stichtag für
Anmeldungen** 18.06.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Melanie.Heiss@ib.de

Online-Seminar: Konstruktives Feedback mit Leichtigkeit – Gewaltfreie Kommunikation in der Praxis

für alle Mitarbeitenden

Feedback ist ein essenzielles Werkzeug für Zusammenarbeit und persönliche Entwicklung. Doch oft fällt es schwer, kritische Rückmeldungen wertschätzend zu formulieren oder konstruktiv auf Feedback zu reagieren. Dieses Seminar führt ein in die gewaltfreie Kommunikation und vermittelt praxisnahe Methoden, mit denen Feedback entspannter, klarer und zugleich wirksamer wird.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Feedback-Gespräche mit mehr Leichtigkeit zu führen. Sie erhalten praxisnahe Werkzeuge, um sowohl eigene Anliegen verständlich und wertschätzend zu formulieren als auch die Perspektive ihres Gegenübers besser zu verstehen. Dabei steht die Anwendung der gewaltfreien Kommunikation im Mittelpunkt – eine bewährte Methode, um Klarheit und Empathie in Gesprächen zu vereinen. Der Workshop bietet zudem einen strukturierten Ansatz für schwierige Gespräche, damit auch herausfordernde Situationen konstruktiv gemeistert werden können.

Inhalt

- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation und ihre Anwendung in Feedback-Situationen
- Klar und wertschätzend formulieren: Die eigenen Anliegen verständlich kommunizieren
- Empathisches Zuhören und konstruktiver Umgang mit herausforderndem Feedback
- Praxisleitfaden für schwierige Gespräche

Methoden

Interaktive Übungen, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, praktische Anwendung durch Rollenspiele und strukturiertes Feedback

Termin Maf 20	05.10. – 06.10.2026 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr + Follow-up: 03.11.2026, 9:30 – 11:30 Uhr
Leitung	Markus Wittwer
Ort	Online (Teams)
Seminarplätze	12
Stichtag für Anmeldungen	31.08.2026

IT- Kompetenz

Online-Seminar: TIM-VIP Grundlagenschulung

für alle Fach- und Verwaltungskräfte, die eine Einführung benötigen

Der IB Süd verwaltet mit der Software TIM-VIP u. a. seine Teilnehmende, Angebote und Maßnahmen.

Die Grundlagenschulung vermittelt einen ersten, allgemeinen Überblick über die Inhalte des Programms sowie dessen Funktionsweise. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse in der Nutzung und Anwendung der verschiedenen Programmbereiche. Sie erkennen, welche Funktionen und Bereiche für ihr jeweiliges Aufgabengebiet relevant sind.

In einer Schulungsversion von TIM-VIP besteht zudem die Möglichkeit, unterschiedliche Eingaben praxisnah am PC zu erproben. Dadurch können Zusammenhänge besser nachvollzogen sowie aufkommende Fragen direkt geklärt werden.

Inhalt

- Supportstrukturen
- Grundlagen TIM-VIP (Aufbau, Masken, Tastenkürzel, Drucken, Exportfunktion etc.)
- Programmbereiche in TIM-VIP
- Produktspezifisches Modul: z.B. eM@w: An und Abmeldeverfahren, Fehlzeiten, Förderplanung, LuV, Verlauf etc.

Methoden

Theoretischer Input, selbstständiges Üben, Austausch

Hinweis zur Anmeldung

Ein passender Termin kann aus den unten aufgeführten Terminoptionen gewählt werden.

Termin Maf 02 (1) 24.02.2026
(2) 05.05.2026
(3) 07.07.2026
(4) 06.10.2026
jeweils 9:00 – 13:00 Uhr

Leitung Thomas Gries

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 8-12

**Stichtag für
Anmeldungen** (1) 09.02.2026
(2) 13.04.2026
(3) 15.06.2026
(4) 14.09.2026

Online-Seminar: Umantis Basics: Grundlagen verstehen – Fehler vermeiden – Zeit sparen!

für alle Mitarbeitenden, die mit Umantis arbeiten

Sie haben Fragen zur Nutzung von Umantis oder möchten sicherstellen, dass Sie das System effizient einsetzen? In unserer Schulung zeigen wir Ihnen die wichtigsten Grundlagen und besprechen typische Fehler, die Sie leicht vermeiden können. So sparen Sie Zeit und optimieren Ihre Bewerbungsprozesse!

Inhalt

- Grundfunktionen von Umantis – Stellenanzeigen, Bewerberverwaltung & Kommunikation
- Effiziente Nutzung des Systems – Tipps & Tricks für den Arbeitsalltag
- Häufige Fehler vermeiden – typische Stolpersteine und Best Practices
- Fragen & Antworten – individuelle Problemstellungen klären

Methoden

Vortrag, Beispiele aus dem Arbeitsalltag, Fragerunde

Hinweis zur Anmeldung

Ein passender Termin kann aus den unten aufgeführten vier Terminoptionen gewählt werden.

Termin Maf 03 (1) 05.03.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
(2) 13.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
(3) 12.10.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
(4) 11.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Leitung Susanne Heller

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 20

**Stichtag für
Anmeldungen** (1) 12.02.2026
(2) 22.04.2026
(3) 21.09.2026
(4) 21.10.2026

Extern

Externe Seminare: MS Office – Word, Excel und mehr...

für alle Mitarbeitenden

Microsoft Office – Word und Excel gehören zu Ihrem Arbeitsalltag. Doch die Effektivität der Programme hängt davon ab, wie gut Sie sie nutzen können. Da die Funktionen und Anwendungsbereiche dieser Programme sehr vielseitig sind, unterscheiden sich auch die individuellen Lernbedarfe. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Fortbildung nach Ihren persönlichen Bedürfnissen zu gestalten.

Bei Ditschler-Seminare finden Sie Webinare sowohl für Einsteiger*innen als auch für Fortgeschrittene. Für die Teilnahme ist es wichtig, dass Sie wissen, welche technischen Voraussetzungen Ihnen darüber hinaus an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung stehen (z. B. zwei Bildschirme, Mikrofon, Webcam, ausreichend schnelle Internetverbindung und Ruhe zum ungestörten Arbeiten).

Rahmenbedingungen

- Halbtägige Online-Seminare (9:00 – 12:00 Uhr)
- Rabatt-Code für Sonderkonditionen von der Personalentwicklung



Hinweis:

- Besprechen Sie Ihren Teilnahmewunsch mit Ihrem*Ihrer direkten Vorgesetzten und stellen Sie einen externen Fortbildungsantrag. Vergessen Sie hierbei bitte nicht die Seminarkosten sowie Freistellung zu beantragen.
- Nach Genehmigung des Antrags erhalten Sie von der Personalentwicklung einen Code, mit dem Sie die entsprechende Fortbildung auf der Webseite www.ditschler-seminare.de vergünstigt buchen können.

Führungs- kompetenz

Personalwerkstatt EINS

– Arbeitsrechtliche Grundlagen für den Führungsalltag

für alle Führungskräfte

Das Seminar vermittelt Ihnen als Führungskraft in relevanten Situationen arbeitsrechtliche Handlungssicherheit. Sie lernen die wichtigsten Mitwirkungsrechte des Betriebsrates und die Grenzen der Mitbestimmung kennen. Sie erkennen die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung – insbesondere hinsichtlich Information und Dokumentation. Ziel ist, das arbeitsrechtliche Grundwissen in Ihr eigenes Führungsverhalten reflektierend zu integrieren.

Inhalt

- Die Systematik des Arbeitsrechts
- Das Arbeitsverhältnis von der Einstellung bis zur Beendigung
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Die Ausübung des Direktionsrechts
- Erlaubte Fragen im Einstellungsgespräch
- Der Arbeitsvertrag
- Befristete Arbeitsverhältnisse
- Umgang mit interventionsbedürftigen Störungen
- Wichtiges und Neues zur Arbeitszeit
- Erwartbares Verhalten bei Arbeitsunfähigkeit
- Urlaub – von der Planung bis zur Gewährung und zum Widerruf
- Die breite Palette möglicher Sanktionen im Arbeitsverhältnis
- Die verhaltensbedingte Kündigung als letztes Mittel
- Das Arbeitszeugnis als Visitenkarte des Unternehmens

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweis

Die Teilnehmenden der Personalwerkstatt erhalten eine ausführliche aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen rechtlichen Hinweisen.

Termin Fkf 01 04.03.2026
9:30 – 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 09.02.2026

Starterprogramm Führung für Nachwuchsführungskräfte

für alle Nachwuchsführungskräfte, die kürzlich eine Führungsfunktion oder Teilaufgaben in der Führung übernommen haben

Ziel dieses Seminars ist es, praxisnahe Führungsinstrumente zu vermitteln – immer orientiert an den aktuellen Themen und Fragen der Teilnehmenden. Jedes Seminar ist einzigartig, denn es lebt von den Herausforderungen der Gruppe. Gemeinsam werden Lösungen entwickelt, erprobt und reflektiert. So entsteht nicht nur konkretes Handwerkszeug für den Führungsalltag, sondern auch ein wertvolles Netzwerk, das Austausch und gegenseitige Unterstützung erleichtert. Führungskompetenz wird hier lebendig und direkt anwendbar.

Inhalt

- Meine Rolle klar definieren
- Erwartungen managen – an sich selbst und andere
- Kommunikation meistern – Gespräche führen, die motivieren und Konflikte lösen
- Lösungen entwickeln – Kollegiale Fallberatung mit Tools für Ihren Führungsalltag
- Flexibel lernen – Schwerpunkte selbst wählen (Selbstfürsorge, Teamentwicklung, uvm.)

Methoden

Theoretische Impulse, Praxisnahe Übungseinheiten, Selbstreflexion und kollegiale Beratung, prozessorientiertes und flexibles Arbeiten

Hinweis

Ein Assessment Center ist nicht erforderlich. Die Teilnahme schließt eine spätere Teilnahme am Seminar „Basiswissen Führung“ nicht aus (Abstand zwischen den Seminaren: 1 Jahr). Für das Führungskräfte trainingsprogramm der ZGF ist jedoch ein Assessment Center Voraussetzung.

Termin Fkf 02	Frühjahr 2026: 05. – 06.03.2026 (Präsenz) Beginn am 1.Tag: 10:30 Uhr, Ende am 2.Tag: 16:00 Uhr + 13.04.2026 04.05.2026 12.06.2026 13.07.2026 (Online) jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr Herbst 2026: 08. – 09.10.2026 (Präsenz) Beginn am 1.Tag: 10:30 Uhr, Ende am 2.Tag: 16:00 Uhr + 16.11.2026 14.12.2026 26.01.2027 24.02.2027 (Online) jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr
Leitung	Sarah Luisa Dofek & Ursula Perse
Ort	Campus IB Süd Leonberg
Seminarplätze	12
Stichtag für Anmeldungen	Frühjahr: 09.02.2026 Herbst: 03.09.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an**

Susanne.Heller@ib.de

Online-Seminare: BWL-Basiswissen

für alle Führungskräfte

Online-Seminar 1: Berichtswesen lesen und verstehen

Führungskräfte können nur dann fundierte, kaufmännische Entscheidungen treffen, wenn sie über die wirtschaftliche Situation in ihrem Verantwortungsbereich ausreichend informiert sind. Aus diesem Grund erstellt die Controlling-Abteilung des IB Süd jeden Monat das monatliche Berichtswesen (MBW).

Im Online-Seminar werden zentrale Begrifflichkeiten verständlich erläutert und Sie erhalten einen Einblick in die wichtigsten Auswertungen des MBW. Ziel ist es, dass Sie das Berichtswesen im Anschluss sicherer verstehen und auf dieser Basis zielorientiert handeln können.

Inhalt

- Ziel und Aufgaben des Berichtswesens
- Buchungsjournal
- GuV je KTR (mindestens für den 10-stelligen KTR)
- Report 6
- Kennzahlen
- Teilnehmer- und Personalstatistik

Online-Seminar 2: Wirtschaftsplanung

Die Wirtschaftsplanung ist ein zentrales Instrument der Unternehmenssteuerung. In ihr werden wirtschaftliche Ziele sowie die dafür notwendigen Maßnahmen festgelegt. Als Führungskraft ist es wichtig, diesen Prozess aktiv und kompetent zu unterstützen.

Im Online-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Bestandteile der Wirtschaftsplanung sowie praktische Tipps und Hinweise, worauf Sie in diesem Zusammenhang besonders achten sollten.

Inhalt

- Ziel und Aufgaben der Wirtschaftsplanung
- Umsatzplanung
- Personalplanung
- Sachkostenplanung
- Investitionsplanung

Termin Fkf 03 Online-Seminar 1: 17.03.2026
Online-Seminar 2: 20.05.2026
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr

Leitung Oliver Effenberger

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 20.02.2026 | 15.04.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Personalwerkstatt ZWEI

– Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

für alle Führungskräfte

Das Seminar informiert Sie als Führungskraft über die Rechte und Pflichten des Betriebsrates und über die Grenzen der Mitbestimmung. Sie erfahren an welcher Stelle der Betriebsrat einzubeziehen ist und wann und in welcher Form der Informationsfluss gewahrt wird. Sie lernen die Grundlagen für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Betriebsrat kennen. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Fälle Ihres betrieblichen Alltags mit dem Referenten und den Teilnehmenden der Personalwerkstatt zu diskutieren.

Inhalt

- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Betriebsrat
- Überblick über die Beteiligungsrechte und Beteiligungsarten des Betriebsrats
- Beteiligungs- und Mitbestimmungstatbestände
- Organisation der Betriebsverfassung
- Freistellung im Rahmen der Betriebsverfassung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Handlungsoptionen für Führungskräfte

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweis

Die Teilnehmenden der Personalwerkstatt erhalten eine ausführliche aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen rechtlichen Hinweisen.

Termin Fkf 04 25.03.2026
9:30 – 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 02.03.2026

Selbstreflexion und Kritikfähigkeit

für alle Führungskräfte

Feedbackkultur, lernende Organisation, Transparenz und Offenheit – all dies sind Schlagworte, die als selbstverständlich genommen werden. Um sich, das Team und schlussendlich das „eigene kleine Unternehmen vor Ort“ zu führen, sollten wir uns mit wichtigen Fragen selbstkritisch beschäftigen: Wie viel Transparenz und Offenheit will ich wirklich von anderen erfahren? Wo sind meine persönlichen Grenzen? Wie kann ich mich in schwierigen Situationen schützen? Was ist meine „eigentliche Verantwortung“, um meinen Führungsbereich weiterzuentwickeln? Wie kann ich wen mitnehmen und zur Eigenverantwortung ermutigen?

UND damit zusammenhängend: Wie kann ich meine Kommunikation und mein Feedback gestalten, damit es für andere aber auch für mich selbst annehmbar ist? Wie kann ich Selbst- und Fremdwahrnehmung im Fall einer Differenz auflösen? Und bei all den Fragen: Mit welchen Fragen wollen Sie zu diesem Themenfeld mit uns arbeiten, um einen Sprung in Richtung „next level“ zu machen?

Inhalt

- Selbstschutz in schwierigen Situationen aufbauen und halten – Arbeiten mit Elementen aus dem Embodiment
- Umgang mit Kritik (in alle Richtungen: an sich, an anderen, von anderen) als Lernfeld begreifen und wertschätzendes Verbalisieren
- Gedanken und Gefühle in schwierigen Situationen wahr- und annehmen
- Kleine Übungen zur eigenen Lernfähigkeit
- Meine Muster und Einschärfungen (aus der TA) und deren Auswirkungen auf mein Handeln überdenken

Methoden

Theoretischer Input, Elemente von Embodiment, Experimente und Übungen, Selbstreflexion und kollegiale Beratung

Termin Fkf 05 25.03. – 26.03.2026
jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Leitung Irene Ott-Hargina

Ort Campus IB Süd Leonberg

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 20.02.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Online-Seminar: Konflikte als Führungskraft lösungsorientiert und sicher managen

für alle Führungskräfte

Konflikte gehören zum Führungsalltag – und doch fühlen sich viele Führungskräfte unsicher, wenn sie auftreten. In dieser Fortbildung lernen Sie, Konflikte frühzeitig zu erkennen, souverän zu analysieren und lösungsorientiert zu managen. Sie entdecken, wie Sie mit gezielter Kommunikation, Perspektivwechseln und konstruktiven Methoden Ihr Team stärken und eine positive Lösungs- und Feedbackkultur aufbauen. Machen Sie Konflikte zu Chancen für Entwicklung – für sich selbst und Ihr Team!

Inhalt

- Konflikte erkennen: Arten, Eskalationsstufen, Warnzeichen im Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung, Grundüberzeugungen und Selbstwahrnehmung
- Verhalten in Konflikten analysieren (TKI©), Perspektivwechsel und Reframing
- Teamanalyse: Rollen, Beziehungsgeflechte, Lencioni©-Pyramide
- Prävention und rechtzeitige Intervention durch Aufmerksamkeit und Erkennen von Reaktionsmustern
- Schritte zur Konfliktlösung und konstruktive Methoden anwenden
- Veränderung fördern: wirksame Fragetechnik, Lösungs- und Feedbackkultur
- Klärungs- und Konfliktgespräche souverän vorbereiten, führen und nachbereiten (inkl. sternenförmige Kommunikation)

Methoden

Input aus der Theorie des Konfliktmanagements, Austausch, Gruppenformate, individuelle Reflexionen, Simulationen aus dem Führungsalltag

Termin Fkf 06 05.05. & 12.05.2026
jeweils 9:30 – 16:15 Uhr

Leitung Roswitha Kirchhain-Rölfing

Ort Online (Teams)

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 31.03.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Bewerbungsgespräche kompetent und sicher führen

für alle Führungskräfte

Im Bewerbungsauswahlprozess wird auf einer schmalen Datenbasis eine Langzeitprognose über den künftigen Erfolg von Bewerbende abgegeben. Sichern Sie Ihre Entscheidung ab, indem Sie Fach- und Methodenkompetenzen, soziale und motivationale Kompetenzen durch systematisches Vorgehen, kompetente Gesprächsführung und Checklisten beleuchten. Gehen Sie Aussagen wertschätzend, empathisch aber konsequent auf den Grund. Repräsentieren Sie den IB Süd überzeugend und begeisternd und gewinnen Sie gezielt Talente für sich.

In diesem Seminar erhalten Sie einen praxiserprobten Methodenkoffer mit effektiven Gesprächs- und Interviewtechniken sowie hilfreichen Vorlagen und Checklisten.

Inhalt

- Erstellung von Anforderungsprofilen
- Definition der Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen, sozialen und motivationalen Kompetenzen
- Übersetzung von abstrakten Kompetenzen in beobachtbares Verhalten
- Entwicklung von konkreten Gesprächssituationen
- Anwendung professioneller Frage- und Gesprächstechniken
- Systematische Gesprächsstruktur, Rollenverteilung im Gespräch
- Trennung von Wahrnehmung und Beurteilung
- Praxisanwendung mit Rollenübungen
- Praktische Entscheidungshilfen

Methoden

Theorie-Inputs, Kleingruppenarbeit, Arbeitsblätter, Checklisten, Training von Interviews mit Feedback

Termin Fkf 07 06.05.2026, 8:30 – 12:30 Uhr (Online)
07.05.2026, 10:00 – 18:00 Uhr (Präsenz)

Leitung Irmgard Reule

Ort Campus IB Süd Leonberg

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 01.04.2026

Personalwerkstatt DREI mit Auffrischung und Kündigungsrecht – Ihre Fälle aus dem Arbeitsrecht

für alle Absolventen*Absolventinnen der Personalwerkstätten EINS und ZWEI

Ziel des eintägigen Seminars ist es, Ihre in den Personalwerkstätten EINS und ZWEI erworbenen Kenntnisse zum Individualarbeitsrecht und zum Betriebsverfassungsrecht, zu vertiefen und zu festigen. Sie lösen Ihre mitgebrachten Fälle auf systematische Weise und erwerben Sicherheit im Umgang mit künftigen gleichartigen Fallgestaltungen. Sie lernen die arbeitsrechtlichen Fälle Ihres Führungsalltags auf kompakte Art selbstständig zu lösen. Sie werden insgesamt sicherer in der praktischen Anwendung des Arbeitsrechts.

Inhalt

- Arbeitsrechtliche Anspruchsgrundlagen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Betriebsrat (Auffrischung)
- Das „gelebte“ Arbeitsverhältnis von der Einstellung bis zur Beendigung
- Vertiefung zu Arbeitszeit und Dienstplan, Urlaub, Arbeitsunfähigkeit, Freistellung, Arbeitnehmerhaftung, Betriebliche Übung, Betriebsvereinbarung, Befristungen, Störungen im Arbeitsverhältnis, Kündigung
- Handlungsoptionen für Führungskräfte

Methoden

Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden, weitere Fallbeispiele mit starkem Praxisbezug, Information und Diskussion

Hinweis

Die Teilnehmenden der Personalwerkstatt erhalten eine aktuelle und instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen rechtlichen Hinweisen für die Praxis.

Termin Fkf 08 22.07.2026
9:30 – 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 17.06.2026

Personalwerkstatt VIER – Tarifverträge und Konzernbetriebsvereinbarungen im IB

für alle Absolventen*Absolventinnen der Personalwerkstätten EINS und ZWEI

In dieser Personalwerkstatt lernen Sie die relevanten Bestimmungen, der für den IB Süd geltenden Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen, kennen. Dabei erschließen Sie systematisch das Zusammenwirken der verschiedenen arbeitsrechtlichen Anspruchsgrundlagen und erkennen die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und mit dem Betriebsrat – insbesondere hinsichtlich Information und Dokumentation. Das arbeitsrechtliche Grundwissen zu Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen wird dabei in Ihr eigenes Führungshandeln reflektierend integriert.

Inhalt

- Grundlagen des Tarifrechts
- Unterscheidung der Tarifvertragsarten
- Typische Regelungen im Tarifvertrag
- Wirkung tariflicher Regelungen am ausführlichen Beispiel des neuen IB-Manteltarifvertrages: u.a. Geltungsbereich, Beschäftigungszeit, Schwerpunkt: Arbeitszeit, Zeitzuschläge, Zusatzurlaub, Arbeitsbefreiung, Inkrafttreten, Laufzeit, Übergangsregelungen (Besitzstände: „Alt-Vertrügler*innen“)
- Beendigung und Nachwirkung
- Hinweise zum Entgelt-TV und TV Tätigkeitsmerkmale
- Zwingende Wirkung und Günstigkeitsprinzip
- Verhältnis von Arbeitsvertrag zu Betriebsvereinbarungen und zu Tarifverträgen
- Übersicht über die im IB Süd geltenden Betriebsvereinbarungen
- Die wichtigsten Bestimmungen dieser Betriebsvereinbarungen
- Informationsquellen

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Termin Fkf 09 16.09.2026
9:30 – 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 12.08.2026

Personalwerkstatt FÜNF mit Auffrischung und Mythen des Arbeitsrechts – Aktuelles Arbeitsrecht 2026/ 2027 PLUS: Ihre neuen Fälle zum Arbeitsrecht

für alle Absolventen*Absolventinnen der Personalwerkstätten EINS, ZWEI und DREI

Die in arbeitsrechtlichen Gesetzen vielfach nur an versteckter Stelle zu findenden und für den Führungsalltag jedoch entscheidenden Regelungen, werden oftmals erst durch richterliche Entscheidungen deutlich. Ob Arbeitszeit, Vertragsrecht, Kündigung oder Betriebsverfassung – die Kenntnis der aktuellen Rechtsprechung und auch die der ganz aktuellen und geplanten Gesetzgebung ist für die erfolgreiche Arbeit von Vorgesetzten und Personalabteilungen unerlässlich.

Die Personalwerkstatt FÜNF knüpft an die vorherigen an und bietet einen tagesaktuellen Überblick über die neuesten Trends, Gesetze und Entscheidungen. Die wesentlichen Änderungen und Vorschriften werden in einen leicht verständlichen Zusammenhang gestellt und für die Führungspraxis aufbereitet. Die zur Verfügung gestellte Arbeitsunterlage dokumentiert die erörterte Rechtsprechung und die Gesetzesänderungen. Ziel ist, dass Sie die relevanten arbeitsrechtlichen Änderungen, die für den Führungsalltag im IB Süd bedeutsam sind oder werden, kennen.

Inhalt

- Rückblick auf aktuelle Änderungen: Erste Praxiserfahrungen?
- Aktuelles aus der arbeitsrechtlichen Gesetzgebung: Was ist neu im Arbeitsrecht?
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes zu u. a. Arbeitszeit, Befristungen, Urlaub, Kündigung und was es sonst noch Neues gibt
- Vorschau auf 2027: Womit ist zu rechnen?
- Informationsquellen

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Termin Fkf 10 07.10.2026
9:30 – 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps

Ort Karlsruhe

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 02.09.2026

Resilienz für Führungskräfte – Stabilität in bewegten Zeiten

für alle Führungskräfte

Meetings, Entscheidungen, eine Flut von E-Mails – und gleichzeitig die Aufgabe, ein Team sicher durch Veränderungen zu führen. Führung ist vielschichtig und fordert täglich volle Präsenz. Gelassen zu bleiben, den Überblick zu behalten und auch in turbulenten Phasen Orientierung zu geben, gelingt nur, wenn Führungskräfte ihre eigene Gesundheit im Blick behalten. Wer gut für sich selbst sorgt, schafft die Grundlage für langfristigen Erfolg – für sich selbst und das eigene Team.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre eigene Widerstandskraft gezielt zu stärken und Stressmomente souveräner zu meistern. Sie entdecken, wie kleine Veränderungen im Denken und Handeln große Wirkung entfalten: klarer entscheiden, Prioritäten setzen, die eigene Energie klug einsetzen.

Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Team ein Klima schaffen, das Zusammenarbeit erleichtert, Motivation erhält und Leistung nachhaltig fördert.

Inhalt

- Resilienzfaktoren und -techniken für den Führungsalltag
- Eigene Stressmuster erkennen und regulieren
- Ressourcen aktivieren und nutzen
- Entscheidungen gesund treffen
- Kurz- und langfristige Resilienzförderung
- Resilienz im Team fördern und Vorbild sein

Methoden

Impulse aus Resilienz- und Neuroforschung, praxisnahe Übungen, Reflexion, Kurztechniken für Resilienz mit Biofeedback, Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe

Termin Fkf 11 22.10. – 23.10.2026
jeweils 10:00 – 16:30 Uhr

Leitung Gabriela Wischeropp

Ort Evangelisches Forum Annahof Augsburg

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 03.09.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Online-Seminar: Teambildung und Teamentwicklung

für alle Führungskräfte

Das Training ist ideal für alle Führungskräfte, die ihre Kompetenzen in der Führung und Entwicklung von Teams gezielt stärken möchten – sei es in Präsenz, online oder in hybriden Umgebungen. Die Teilnehmenden erhalten praxiserprobte Methoden, wirkungsvolle Techniken und hilfreiches Handwerkszeug, um Teams erfolgreich aufzubauen, zu entwickeln und nachhaltig zu motivieren.

Inhalt

Kennenlernen, Erleben und Reflektieren zentraler Aspekte wirksamer Teamentwicklung für Führungskräfte:

- Phasen der Teamentwicklung verstehen und gezielt gestalten
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Team klären
- Vertrauen und psychologische Sicherheit fördern
- Kommunikation und Feedback als Führungsinstrumente
- Konflikte konstruktiv nutzen und lösen
- Motivation und Stärken im Team erkennen und entwickeln
- Tools für nachhaltige Teamreflexion und Weiterentwicklung

Methoden

Interaktive Übungen und Simulationen zur direkten Anwendung von Führungs- und Teamtools, Reflexion und Austausch zur Übertragung in den eigenen Führungsalltag, Gruppenarbeiten und praxisnahe Fallbeispiele aus dem Führungsalltag, Impulse und Best Practices für eine wirksame und nachhaltige Teamentwicklung

Termin Fkf 12 12.11.2026
9:30 – 16:30 Uhr

Leitung Angela Müller

Ort Online

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 08.10.2026

Online-Seminar: Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis

für alle Führungskräfte

Die arbeitsrechtlichen Fragestellungen im betrieblichen Alltag sind äußerst vielfältig: von den rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit einzelnen Mitarbeitenden bis hin zur Einhaltung von Mitbestimmungsrechten des zuständigen Betriebsratsgremiums gilt es insbesondere für Führungskräfte, die maßgeblichen Weichenstellungen zu kennen.

Im Rahmen des Seminars „Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis“ sollen die Teilnehmenden Grundlagen sowie die inhaltlichen und praktischen Zusammenhänge sowohl des Individual- als auch des Kollektivarbeitsrechts und damit eine solide Kenntnis der rechtlichen Grundlagen erlernen.

Inhalt

- Systematik des Individual- und Kollektivarbeitsrechts; Verhältnis der unterschiedlichen Rechtsquellen zueinander (Gesetz, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag)
- Das Arbeitsverhältnis von der Einstellung bis zur Beendigung – inkl. Mitwirkungsrechte des Betriebsrats
- Störungen im Arbeitsverhältnis und mögliche Sanktionen – was kann ich als Führungskraft tun?
- Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder und Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
- Überblick über Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

Methoden

Praxisnahe Vermittlung der arbeitsrechtlichen Inhalte, u. a. durch Fallbeispiele, Diskussionen von Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und gemeinsame Fallbesprechungen in der Gruppe helfen, die Systematik gemeinsam zu erarbeiten

Material

Den Teilnehmenden sollten möglichst aktuelle dtv. Arbeitsgesetze vorliegen.

Termin Fkf 13 17.11. – 18.11.2026
jeweils 9:00 – 12:30 Uhr

Leitung Dr. Axel Buchenroth

Ort Online

Seminarplätze 12

**Stichtag für
Anmeldungen** 13.10.2026

**Fortbildungsantrag
& Fragen an** Susanne.Heller@ib.de

Talentmanagement im IB Süd

Die Personalentwicklung des IB Süd bietet (Nachwuchs-)Führungskräften eine strukturierte und praxisnahe Möglichkeit zur Selbstreflexion und gezielten Weiterentwicklung auf dem Weg in eine Führungsrolle.

Mit den beiden Formaten **Talent Meeting** und **Leadership Lab** unterstützen wir Sie dabei, Ihr Führungspotenzial sichtbar zu machen, Entwicklungsfelder zu erkennen und sich gezielt auf die Übernahme einer Führungsposition vorzubereiten. Beide Verfahren ermöglichen eine passgenaue Begleitung durch Ihre Führungskraft sowie eine individuelle Entwicklungsberatung.

Unsere Formate im Überblick

Talent Meeting

Das Talent Meeting richtet sich an (Nachwuchs-)Führungskräfte, die bereits für eine Führungsposition vorgesehen sind oder die sich bereits in einer Führungsfunktion befinden.

In individuell zugeschnittenen Aufgaben werden Ihr Führungspotenzial sowie Ihr persönlicher Entwicklungsbedarf im Hinblick auf die angestrebte Führungsposition ermittelt.

Ziel :

- Sichtbarmachung des Führungspotenzials
- Identifikation individueller Entwicklungsfelder

Zielgruppe: Interne Kandidaten*Kandidatinnen

Dauer: 0,5 Tag

Leadership Lab – Führung erproben · erleben · reflektieren

Das Leadership Lab bietet Nachwuchsführungskräften und Mitarbeitenden, die für eine Führungsposition vorgesehen sind, die Möglichkeit, sich einen Tag intensiv mit dem Thema Führung auseinanderzusetzen. In Präsenz bearbeiten Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmenden praxisnahe Aufgaben mit direktem Bezug zum Führungsalltag. Dabei werden Sie von erfahrenen Führungskräften beobachtet. Im Anschluss erhalten Sie einen schriftlichen Ergebnisbericht sowie ein individuelles Feedbackgespräch mit Einschätzung Ihres Führungspotenzials und Entwicklungsbedarfs.

Ziel:

- Auseinandersetzung mit führungsrelevanten Alltagssituationen
- Erstellung eines individuellen Stärken- und Entwicklungsprofils

Zielgruppe: Interne Kandidaten*Kandidatinnen

Dauer: 1 Präsenztage zzgl. digitaler Aufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)

Kompetenzorientierung:

Beide Formate sind gezielt darauf ausgerichtet, ausgewählte Kompetenzen aus dem „IB-Kompetenzprofil für Führungskräfte“ sichtbar zu machen.

Dabei werden reale Anforderungen an Führungskräfte simuliert, um eine fundierte Einschätzung zu ermöglichen.

Auswahl-Meeting zur (Nach-)Besetzung von Führungspositionen

Für die (Nach-)Besetzung von Führungspositionen steht zusätzlich das Auswahl-Meeting zur Verfügung. Dieses Verfahren bildet den Abschluss eines mehrstufigen Auswahlprozesses. In individuell zugeschnittenen Aufgaben werden das Potenzial sowie der Entwicklungsbedarf der Kandidaten*Kandidatinnen für die zu besetzende Führungsposition ermittelt. Ziel ist es, aus internen und externen Bewerbungen die bestmögliche Besetzung auszuwählen.

Ziel: Passgenaue Besetzung einer Führungsposition

Zielgruppe: Interne und externe Kandidaten*Kandidatinnen

Dauer: 0,5 Tag